

Ein Film von
MARC-UWE KLING



DIMITRIJ SCHAAD

DAS KÄNGURU

Basierend auf den Büchern von Marc-Uwe Kling

X VERLEIH PRESENTS X FILME CREATIVE POOL IN REPRODUCTION MIT SEVENPICTURES FILM SKY DEUTSCHLAND UND TRIXTER IM VERTEIL VON WARNER BROS. DAS KÄNGURU DIMITRIJ SCHAAD
ROSALIE THOMASS PETRA KLEINERT VOLKER ZACK MELANIE STRAUB ADNAN MARAL TIM SEYF CARMEN-MAJA ANTONI DANIEL ZILLMANN NILS HOHENHÖVEL OSKAR STROHECKER
MIT MICHAEL OSTROWSKI UND BENNO FÜRMANN CASTING SIMONE BÄR DIRECTION JOHANNES HAMPEL SUPERVISING SOUND EDITOR RAINER HEESCH MUSIC TOBIAS FLEIG MUSIC DIE TENTAKEL VON DELPHI FILM ARCHITECT TIM PANNEN
COSTUME DESIGNER NICI ZINELL MAKEUP GLORIA GÖSCHEL HAIR MARKUS NESTROY EDITOR SASCHA GERLACH EXECUTIVE PRODUCERS MATTHIAS JUNGE PRODUCTIONS MARTIN HÄMER VISUAL EFFECTS DIETRICH HASSE PRODUCER GENIA KRASSNIG
CO-PRODUCER STEFAN GÄRTNER CHRISTIAN SOMMER PRODUCED BY MARC-UWE KLING JAN CRONAUER EXECUTIVE PRODUCERS MARCUS LOGES ASSOCIATE DIRECTOR ALEXANDER BERNER PRODUCED BY UWE SCHOTT STEFAN ARNDT REGIE MARC-UWE KLING

X FILME

SevenPictures

sky

TRIXTER

medienboard
BerlinBrandenburg

mbn
MedienBoard
Brandenburg

FFF Bayern

FFA

DEUTSCHER
FILMFONDERFOND
BERLIN

WARNER BROS.
PICTURES

X VERLEIH

DIE \$ÄNGURU- VERSCHWÖRUNG

Deutschland 2022, 102 Min.
Kinostart: 25. August 2022, X Verleih

Regie:	Marc-Uwe Kling	Darsteller*innen:
Drehbuch:	Marc-Uwe Kling, Jan Cronauer	Das Känguru (Das Känguru)
Kamera:	Markus Nestroy	Dimitrij Schaad (Marc-Uwe)
Montage:	Sascha Gerlach	Rosalie Thomass (Maria)
Musik:	Die Tentakel von Delphi	Petra Kleinert (Lisbeth Schlabotnik)
Produzenten:	Stefan Arndt, Uwe Schott	Michael Ostrowski (Joe)
		Benno Fürmann (Adam Krieger)
		u. a.

FSK: ab 6 Jahre

Pädagogische Altersempfehlung:
ab 14 Jahre; ab 9. Klasse

Themen:

Gesellschaft, Medien, Querdenker-Szene, Verschwörungstheorien, Fake News, Satire, Komödie

Anknüpfungspunkte für Schulfächer:

Deutsch, Ethik/Religion, Sozialkunde, Kunst

IMPRESSUM:

Herausgeber:
X Verleih AG
Kurfürstenstraße 57
10785 Berlin
www.x-verleih.de

Texte & Konzept:
Stefan Stiletto
stiletto@filme-schoener-sehen.de

Bildnachweise:
X Verleih

Känguru vs. Geschwurbel

Nach einem verpatzten Date in einem Dunkelrestaurant (an dessen katastrophalem Ausgang das Känguru nicht ganz unschuldig war) hat Marc-Uwe ein Problem. Wie kann er Maria überreden, trotzdem noch einmal mit ihm auszugehen? Eine Wette ist die Lösung – und die hat es in sich. Denn dafür muss Marc-Uwe es schaffen, Marias Mutter Lisbeth aus dem Kaninchenloch zu befreien, in das sie vor kurzem Hals über Kopf gestürzt ist. Seitdem leugnet sie den Klimawandel und folgt dem Verschwörungsguru Adam Krieger. Scheitert Marc-Uwe, verliert er im Gegenzug seine geliebte Wohnung. Kurzum: Es geht um alles. Noch schwieriger wird die Lage, als Marc-Uwe

bewusst wird, dass Lisbeth keineswegs nur die wirren Theorien glaubt, sondern in der Querdenker-Szene unter dem Namen Diesel-Liesel zu einer Influencerin geworden ist. Gemeinsam mit dem Känguru macht sich Marc-Uwe auf den Weg zu Lisbeth ins beschauliche Hinterwalde. Als der erste argumentative Überzeugungsversuch an Lisbeth abprallt, bleibt Marc-Uwe und dem Känguru keine andere Wahl. Sie müssen ihr in die Höhle des Löwen folgen, zur großen Conspiracy Convention, die in Bielefeld stattfindet. Unterdessen haben Kriegers Anhänger*innen in dem Känguru ein neues Feindbild gefunden und beginnen mit dubiosen Mitteln eine Hetzkampagne.

Kein Hund, keine Katze, kein Meerschweinchen. Das Tier, das seit geraumer Zeit bei Marc-Uwe in Berlin wohnt, ist ein Känguru. Nein, kein Haustier-Känguru. Ein selbstbestimmtes, sprechendes, vorlautes, anarchisches Känguru. Eins, das mit seiner großen Klappe Marc-Uwe oft in brenzlige Situationen bringt – und das doch auch gerade deshalb manche Missstände und menschliche Schwächen unverstellt auf den Punkt bringt. In vier Büchern hat Marc-Uwe Kling bislang zahlreiche Episoden aus dem Zusammenleben des Kleinkünstlers und des Kängurus erzählt und dabei konsequent die Grenzlinie zwischen Fiktion und Realität aufgeweicht. Schon durch die Ich-Perspektive verschmelzen Erzähler und Hauptfigur – und ebenso „echt“ wird das Känguru inszeniert. Für die Menschen in seinem Umfeld ist das Känguru im Film vor allem ein etwas schwieriger Zeitgenosse. Für das Publikum allerdings bleibt der Anblick des sprechenden frechen Beuteltiers eine absurde und aberwitzige Erfahrung, die noch durch dessen Charaktereigenschaften verstärkt werden. Das Känguru darf über die Stränge schlagen. Es darf vorlaut und unangepasst sein und sagen, was es denkt. Im besten Falle hält es mit seiner anarchischen Art den Menschen einen Spiegel vor oder legt den Finger in die Wunde. Dass es aus dem linken Umfeld kommt, macht die Reibungsflächen noch größer – auch wenn dieser Aspekt im Film nur selten ausgespielt wird. Marc-Uwe unterdessen ist der ruhende Pol, der oft als vernünftiger Gegenspieler auftritt – und gerade deshalb dem Känguru manchmal hoffnungslos unterlegen ist. Schnick-Schnack-Schnuck ist kein Glücksspiel, wenn vorhersehbar ist, wofür sich jemand immer, aber auch wirklich immer entscheidet. Und wer bei Open-Schnick nicht dreist genug argumentiert, hat schon verloren. Auch visuell zelebriert der Film oft die Überlegenheit des computeranimierten Kängurus, das es versteht, in den richtigen Momenten die Schuld auf Marc-Uwe zu schieben und Marc-Uwe bisweilen geradezu bemitleidenswert wirken lässt.

Aufgabenblock 1
konzentriert sich auf die Hauptfiguren und deren Beziehung zueinander.

DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG lebt davon, den gutmütigen Marc-Uwe und das anarchische, selbstbewusste Känguru mit der Querdenker-Szene zu konfrontieren. Die Sympathien liegen dabei ganz eindeutig auf der Seite von Marc-Uwe und dem Känguru. An all jenen, die die Klimakrise leugnen, auf Verschwörungstheorien hereinfallen oder Nachrichten aus zweifelhaften Quellen Glauben schenken, lässt der Film kein gutes Haar. Blogger Walter etwa steht für den radikalen, auch gewaltbereiten Anhänger mit rechter Gesinnung (die er selbst abstreitet), das Paar Tina und Heinz für die naiven Follower*innen. Lisbeth unterdessen ist noch recht neu in der Szene, aber kaum mehr von den neuen „Erkenntnissen“ abzubringen. Adam Krieger wiederum ist am ehesten ambivalent: Man weiß nicht so recht, ob die Leitfigur der Szene nur ein geschickter Geschäftsmann ist und seinen Ruhm genießt oder tatsächlich glaubt, was er da verbreitet. Jedenfalls führen all diese Figuren auf ihre Weise vor, wie auch in der realen Querdenkerszene positiv besetzte Begriffe wie Demokratie, Freiheit oder Wahrheit in ihr Gegenteil verkehrt werden.

Aufgabenblock 2
wirft einen Blick auf die Darstellung der Querdenker-Szene im Film.

Känguru vs. Geschwurbel

Genussvoll macht sich DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG über Verschwörungstheorien lustig. Am Beispiel der Cube-Earth-Theorie – „Die Erde ist ein Würfel!“ – führen sie vor, wie selbst absurde Ideen auf fruchtbaren Boden fallen und mit Scheinargumenten verteidigt werden können. Auch durch Bezüge zur Bielefeld-Verschwörung, die ebenfalls auf einem Gag beruht, verballhornt der Film Verschwörungstheoretiker*innen. Einen ernsten Hintergrund hat die Kritik dennoch, indem sie den Einfluss von Filterblasen sichtbar macht. Wahrgenommen und für wahr genommen werden nur noch solche Informationen, die zum eigenen Weltbild passen.

Aufgabenblock 3
lädt zur kritischen Auseinandersetzung mit Verschwörungstheorien ein

Die Übergänge von Verschwörungstheorien zu Fake News sind im Film fließend. Mit Fotomontagen versucht ein Blogger, eine Känguru-Verschwörung im Laufe der gesamten Menschheitsgeschichte zu belegen (beim Ausbruch von Corona, beim letzten Abendmahl, beim La Coubre-Marsch, beim Potsdamer Abkommen oder bei der Oktoberrevolution) – und gerade die Kunstfigur des Kängurus führt vor, wie manipulierte Falschnachrichten funktionieren, die bewusst in die Welt gesetzt werden, und was im schlimmsten Falle dadurch erreicht werden soll. So regt der Film dazu an, auch kritischer mit Informationen umzugehen und auch deren Quellen zu hinterfragen. Die Hoffnung von Regisseur und Drehbuchautor Marc-Uwe Kling liegt darin, zumindest jene, die noch vor dem „Kaninchenbau“ stehen, vor einem Sturz in jenes zu bewahren.

Aufgabenblock 4
betrachtet die Entstehung von Fake News und hinterfragt deren mögliche Konsequenzen.

DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG ist keine Buchadaption im engeren Sinne. Dennoch bezieht sich der Film auf mehrere Kapitel aus den bislang vier Büchern der „Känguru“-Reihe, wobei manchmal kurze Dialoge, manchmal längere Passagen ihren Weg in das Drehbuch gefunden haben. Dabei ist interessant zu beobachten, wie der Kontext verändert wurde oder wie filmische Gestaltungsmittel dazu beitragen, die Szene mit ähnlichem Witz (neu) zu erzählen.

Aufgabenblock 5
regt zu einem Vergleich zwischen den Büchern und dem Film an.

Schon in den Büchern gibt es zahlreiche popkulturelle Verweise. Der Film ist nun eine wilde Mischung aus Genres und Stilen geworden. Mal wird die Künstler-Känguru-WG wie das Intro aus der Sitcom ALF gezeigt, dann imitiert das Känguru Bruce Lee aus DIE FAUST DES DRACHEN oder der Bahnhof in Hinterwalde erinnert an die Eröffnungssequenz aus SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD. Ein Drogentrip unterdessen wird zum Horror-Albtraum und ein Spaziergang zum 16 bit-Videogame. Es gibt keine verlässliche Film-Wirklichkeit.

Aufgabenblock 6
veranschaulicht, wie unterschiedliche Genres in den Film einfließen.

Auch auf der Dialogebene und in der Inszenierung wird die Filmwirklichkeit immer wieder untergraben: Auf einer Milchtüte steht „Filmmilch“, das Känguru sagt, es habe das Drehbuch gelesen und wisse, was passiere, die Wohnung von Marc-Uwe entpuppt sich als Filmset. Diese stetige Auflösung der Grenze zwischen Fiktion und Realität passt nicht nur gut zu den Themen Verschwörungstheorien und Fake News, sondern schafft auch Distanz und bricht die Illusion. DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG ist nur eine Fiktion. So wie Falschnachrichten und Verschwörungsgeschwurbel.

Aufgabenblock 7
stellt die Aufhebung von Fiktion und Wirklichkeit im Film in den Mittelpunkt.

Aufgabenblock 1: Der Kleinkünstler und das Känguru

A Ein außergewöhnliches Duo

Was erzählen die folgenden Bilder aus dem Film über die Beziehung von Marc-Uwe und dem Känguru? Welche Eigenschaften sind erkennbar? Wie wirken sie? Wer hat das Sagen? Trage deine Beobachtungen in die Kreise

ein. Ergänze in einer Farbe, was du im Film darüber hinaus über die beiden Figuren erfährst und was sie auszeichnet (zum Beispiel: Einstellung, Ziele, Charaktereigenschaften).



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Marc-Uwe

Das Känguru

Aufgabenblock 1: Der Kleinkünstler und das Känguru

B Ein Känguru als Buddy

Eine Geschichte über einen Kleinkünstler, bei dem ein sprechendes vorlautes Känguru einzieht – welche Gedanken sind dir durch den Kopf gegangen, als du zum ersten Mal von dieser Grundidee gehört hast?

Wie nimmst du das Känguru im Film wahr? Stört dich die Figur? Passt sie in die Geschichte?

Besprecht gemeinsam: Stellt euch vor, in der Erzählung würde Marc-Uwe kein Känguru, sondern ein anderer Mensch zur Seite gestellt. Wie würde sich die Wirkung verändern? Was würde nicht mehr funktionieren? Welche Möglichkeiten eröffnen sich gerade durch die Figur des Kängurus?

Aufgabenblock 2: Gefühlte Wahrheiten

A Die Querdenker-Szene in DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG

DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG ist eine satirische Abrechnung mit der Querdenker-Szene. Beschreibe, welche Rolle die folgenden Figuren im Film in der Querdenker-Szene spielen und für welche Haltung sie stehen:



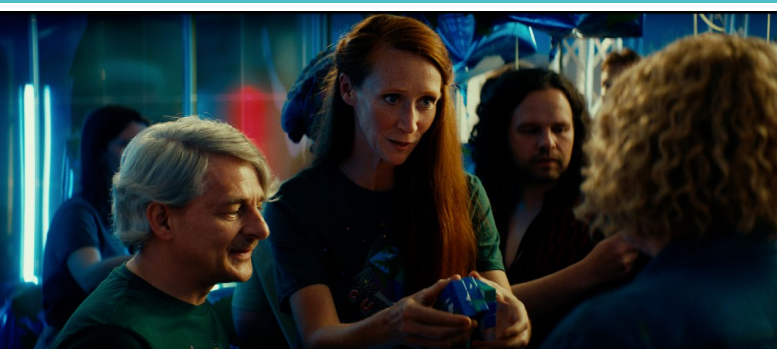
Adam Krieger ...



Diesel-Liesel ...



Walter ...



Tina und Heinz ...

Aufgabenblock 2: Gefühlte Wahrheiten

B Quer denken – gestern und heute

Informiere dich: Was ist die ursprüngliche Bedeutung des Begriffs „querdenken“? Wie wurde der Begriff von der Querdenker-Szene adaptiert? Wie wurde der Begriff dadurch umgedeutet und wie wird er heute wahrgenommen?

Alte Bedeutung des Begriffs „querdenken“	Bedeutung des Begriffs in der Querdenker-Szene	Veränderte Wahrnehmung des Begriffs heute

C Umdeutung von Begriffen

Die Querdenker-Szene deutet auch andere Begriffe um. Schreibe auf, was die folgenden Begriffe eigentlich bedeuten – und wie sie in der Querdenker-Szene verwendet werden.

	Bedeutung	Umdeutung
Demokratie		
Freiheit		
Wahrheit		

Diskutiert gemeinsam: Welche Konsequenzen hat es, wenn diese Begriffe so umgedeutet werden?

Aufgabenblock 3: Verschwörungstheorien

A Verschwörungstheorien

DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG zieht mehrere bekannte Verschwörungstheorien durch den Kakao, etwa die Corona-Verschwörungstheorien, die Chemtrails-Theorie oder die Bielefeld-Verschwörung.

Beschreibe, was man unter einer Verschwörungstheorie versteht.

Wählt in Kleingruppen eine der im Film genannten oder euch bekannten Verschwörungstheorien aus:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Fasst zusammen, was diese Theorie behauptet.• Wie wird diese Theorie begründet?
Auf welche Belege bezieht sie sich?• Welche Schlüsse werden aus dieser Theorie gezogen?
Welche Feindbilder werden geschaffen oder gefestigt?
Was soll dadurch erreicht werden? | <ul style="list-style-type: none">• Wie schätzt ihr die Anziehungskraft dieser Theorie ein?• Welche popkulturelle Bedeutung hat die Theorie?• Wie kann man auf jemanden reagieren, der eine Verschwörungstheorie vertritt?• Wie können Verschwörungstheorien entkräftet werden? |
|--|--|

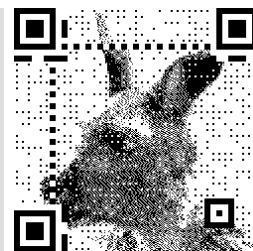
Stellt eure Ergebnisse in der Klasse vor und diskutiert sie gemeinsam.

Eine Szene unter der Lupe: Die Cube-Earth-Theorie

Seht euch nochmal die Szene an, in der die Theorie der würfelförmigen Erde erfunden wird.

Die Szene will die Absurdität von Verschwörungstheorien vorführen. Wie wird dabei vorgegangen? Mit welchen Mitteln arbeitet der Film?

Der Filmausschnitt ist abrufbar über den QR-Code oder unter <https://youtu.be/h5KOMj6x4BU>



QR-Code scannen, um zu dem Inhalt zu gelangen

Diskutiert gemeinsam:

- Kann auf diese Art tatsächlich eine Verschwörungstheorie in die Welt gesetzt werden? Wenn ja: Kennt ihr ein Beispiel dafür?
- Können solche absurden Beispiele jemanden, der an Verschwörungstheorien glaubt, zum Nachdenken bringen?
- Welche Rolle spielen soziale Netzwerke bei der Verbreitung von Verschwörungstheorien?

LISBETH
Ihr glaubt doch alles, was im „Spiegel“ steht.

DAS KÄNGURU
Und du glaubst alles, was dir Facebook spiegelt.

Dialogauszug aus
DIE KÄNGURU-
VERSCHWÖRUNG

Aufgabenblock 4: Fake News

A Die Känguru-Verschörung

Wer ist dieses Känguru? Videoblogger Walter behauptet in seinem Channel „Walternative Fakten“, er hätte spannende Hinweise auf die Rolle von Kängurus in der Menschheitsgeschichte gefunden:



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6

- Fasst zusammen, was diese Theorie behauptet.
- Wie werden Fake News in diesen Beispielen hergestellt?
- Benenne, wer auf den Bildern abgebildet ist, und recherchiere, um welche Ereignisse es sich jeweils handelt

- Inwiefern soll das Känguru durch diese Fotomontagen diskreditiert werden?
- Was soll durch diese „Enthüllung“ erreicht werden?

Aufgabenblock 4: Fake News

B Fake News

Wer ist dieses Känguru? Videoblogger Walter behauptet in seinem Channel „Walternative Fakten“, er hätte spannende Hinweise auf die Rolle von Kängurus in der Menschheitsgeschichte gefunden:

Besprecht gemeinsam in Kleingruppen:

- Welche Medien und Veröffentlichungsformen begünstigen Fake News? Warum?
- Welche Konsequenzen können Fake News haben?
- Wie können Fake News aufgedeckt werden?

Einen grundlegender Hintergrundtext über Fake News auf der Website Planet Wissen:
https://www.planet-wissen.de/kultur/medien/fake_news/index.html

Tipps zum Erkennen von Falschmeldungen auf Planet Wissen:
https://www.planet-wissen.de/kultur/medien/fake_news/fake-news-erkennen-102.html

Ein Faktencheck der Tagesschau zu aktuellen Themen:
<https://www.tagesschau.de/thema/faktenfinder/>

Ein konkreter Faktencheck der Tagesschau zu Desinformationsstrategien beim Thema Klimawandel:
<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/desinformationsstrategien-zum-klima-101.html>

C Eine Art Impfung?

Diskutiert gemeinsam:

- Wen kann DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG mit seiner Kritik erreichen?
- Läuft der Film nur offene Türen ein? Oder kann er mit seinen Zuspitzungen zu einer Veränderung beitragen?

Setzt euch auch mit dem folgenden Zitat von Marc-Uwe Kling auseinander:

Schon klar. DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG wird sehr wahrscheinlich niemanden aus dem Wunderland zurückholen. Aber laut Studien, von denen ich einfach behaupte, dass es sie gibt, weil mir mal jemand davon erzählt hat, kann das Lächerlichmachen durchaus Leute, die schon

am Kaninchenbau stehen, davon abhalten hineinzuspringen. Insofern könnte man eventuell, möglicherweise, vielleicht, unter Umständen hoffen, dass der Film eine Art Impfung gegen Verschwörungstheorien darstellt.

Aufgabenblock 5: Von den Büchern zum Film

A Eine Szene unter der Lupe: Am Flughafen

DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG erzählt eine eigenständige Geschichte. Allerdings sind in das Drehbuch Teile – manchmal nur knappe Dialoge, manchmal längere Passagen – aller vier bislang veröffentlichten „Känguru“-Bücher eingeflossen.

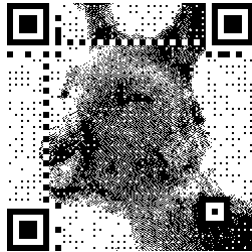
Seht euch nochmal die Szene am Flughafen an, die auf dem Kapitel „Theorie und Praxis“ aus „Die Känguru-Chroniken“ beruht, und vergleicht in Kleingruppen Textvorlage und Adaption.

- Achtet auf die Darstellung der Figuren sowie auf die Blickwechsel zwischen den Figuren. Wodurch entsteht im Film Komik?
- Wie werden dabei die Autoritäten (Sicherheitspersonal, Flughafenmitarbeiter*innen) in dieser Szene im Film gezeigt? Wie wirken sie auf euch?

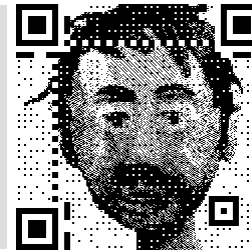
- Achtet auf die Farbgestaltung der Szene. Welche Farbe sticht heraus? Wie wirkt die Szene dadurch?
- Achtet darauf, wann Filmmusik eingesetzt wird und was diese bewirkt.

Dieses Buchkapitel wurde bereits vor ein paar Jahren von Gerhard Nutz, Marcus Purr und Udo Breunig als Stop-Motion-Animation verfilmt. Vergleicht auch diese Fassung mit der neuen Filmszene.

Der Filmausschnitt ist abrufbar per QR-Code oder unter <https://youtu.be/xPiTFsYERel>



Der Kurzfilm ist abrufbar per QR-Code oder über den YouTube-Kanal von Marc-Uwe Kling unter https://www.youtube.com/watch?v=C_b2KvjXpJU



QR-Codes scannen, um zu den Inhalten zu gelangen

B Weitere Quellen

Band	Kapitel
„Die Känguru-Chroniken“	• Die Essgeräusche der Anderen • Theorie und Praxis
„Das Känguru-Manifest“	• „Mailand oder Madrid – Hauptsache Italien!“ Benedikt XVI.
„Die Känguru-Offenbarung“	• Was bisher geschah • Berlin Alexanderplatz • Der Hauptmann vom Wannsee • Berliner Roulette
„Die Känguru-Apokryphen“	• Open-Schnick • Karma-Konto • Judgement Day

Wählt in Kleingruppen eines der oben genannten Kapitel aus den „Känguru“-Büchern aus. Vergleicht dieses mit der Filmhandlung und beantwortet die folgenden Fragen:

- Welche Teile des Kapitels wurden übernommen?
- Wer sagt die entsprechenden Sätze in den Büchern, wer sagt sie im Film – und wie verändert sich die Situation dadurch?
- Wodurch entsteht der Witz der Buch-Passage? Wie wurde dieser in den Film übertragen? Wie ergänzen Bild- und Tonebene den Witz der Vorlage?

Aufgabenblock 6: Zitate, Genres und Genremerkmale

DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG streift wild die unterschiedlichsten Filmgenres und zitiert berühmte Filme und Serien. Schreibe zu den folgenden Standfotos aus dem Film, welches Genre hier nachgeahmt wird und welche



Bild 1

Gestaltungsmerkmale dieses Genre auszeichnen. Nenne auch – sofern du die Anspielung erkennst – den konkreten Titel der Films und Serien, die hier zitiert werden.

Genre:

Merkmale dieses Genres:



Bild 2

Genre:

Merkmale dieses Genres:



Bild 3

Genre:

Merkmale dieses Genres:



Bild 4

Genre:

Merkmale dieses Genres:

Aufgabenblock 7: Fiktion und Wirklichkeit

In den „Känguru“-Büchern sind die Grenzen zwischen Fiktion und Wirklichkeit durchlässig. Diese Vermischung

wurde auch für DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG übernommen.

Beispiel 1: Auflösung von Fiktion und Wirklichkeit in den Dialogen

- Kann auf diese Art tatsächlich eine Verschwörungstheorie in die Welt gesetzt werden? Wenn ja: Kennt ihr ein Beispiel dafür?
- Können solche absurden Beispiele jemanden, der an Verschwörungstheorien glaubt, zum Nachdenken bringen?
- Welche Rolle spielen soziale Netzwerke bei der Verbreitung von Verschwörungstheorien?

MARC-UWE
Hattest du einen Altraum?

DAS KÄNGURU
Alter, und was für einen Altraum!
Der hat bestimmt die Hälfte vom
Budget verschlungen.

*Dialogauszug aus
DIE KÄNGURU-
VERSCHWÖRUNG*

Beispiel 2: Auflösung von Fiktion und Wirklichkeit in der Inszenierung

The image shows a title card with the text "KNIGHTS vs. DINOSAURS" in a stylized, metallic font against a dark, textured background.

Bild 1

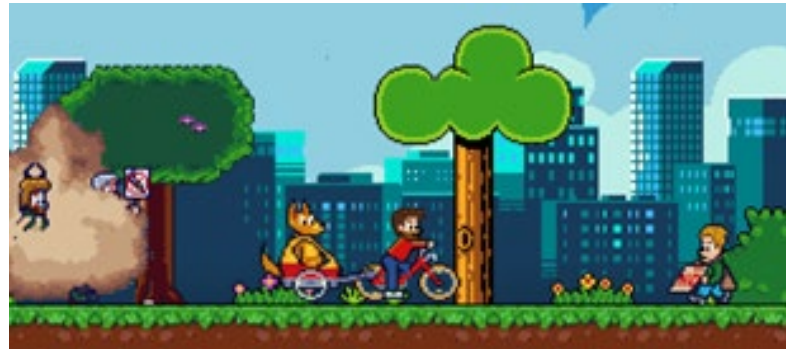


Bild 2



Bild 3



Bild 4

Aufgabenblock 7: Fiktion und Wirklichkeit

Beispiel 3: Auflösung von Fiktion und Wirklichkeit in der Marketingkampagne



Set-Foto (links im Bild ist der Regisseur Marc-Uwe Kling zu sehen)

Ein Interview mit
Marc-Uwe Kling
über den Film

Abrufbar per QR-Code
oder unter <https://www.youtube.com/watch?v=QJO03z-6kAJY>



QR-Code scannen,
um zu dem Inhalt zu
gelangen

Beschreibe, wie die Grenze zwischen Realität und Fiktion in den drei Beispielen aufgehoben wird – und welche Wirkung dies jeweils hat.

In den Dialogen	
In der Inszenierung	
„Die Känguru-Offenbarung“	
Im Marketing	

Besprecht gemeinsam: Wie gefällt euch dieser Stilmix und der Humor, der dadurch entsteht? Stört euch der Bruch mit der Illusion der Filmwirklichkeit? Oder gefällt er euch?

Weiterspielen: Das kostenlose Game zum Film unter <https://www.känguru-game.de>